

Zusammenfassung der Resultate

Vertiefte Analysen der Durchimpfungsdaten

Die vertiefte Analyse der kantonalen Durchimpfungsdaten hatte zwei Ziele. Einerseits die Beurteilung, ob die im 2019 angepassten Impfempfehlungen für Kleinkinder wie empfohlen umgesetzt werden und andererseits, ob die Covid-19 Pandemie einen Effekt auf die Durchimpfung von Kindern hatte.

Die durchgeführten Analysen zeigten auf, dass erstens, die Änderung der Impfempfehlungen gut akzeptiert wurden. Die meisten Kinder wurden bis zum Ende des Studienzeitraums nach dem neuen Zeitplan geimpft.

Zweitens, dass die Durchimpfung gegen Diphtherie, konjugierte Pneumokokken und Masern während der COVID-19-Pandemie relativ stabil blieb. Obwohl es einen leichten Rückgang der Impfquote zum empfohlenen Zeitpunkt gab, holten die Kinder im Laufe der Zeit tendenziell auf, was ein positives Zeichen für die Stärke des Impfprogramms ist. Die COVID-19 Pandemie selbst hatte keinen signifikanten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit einer Impfung.